

ADB-Artikel

Avianus: *Johannes A. (Vögler)*, fruchtbarer Dramatiker und musikalischer Schriftsteller, geb. um 1550 zu Tondorf bei Erfurt, † 23. Jan. 1617 zu Eisenberg. Er ward 1591 Schulrector in Gera, 1594 Pfarrer in München-Bernsdorf, 1598 Pfarrer und Superintendent zu Eisenberg. Von seinen dramatischen Werken sind gedruckt die Tragödien: „Daniel“, „Adamus lapsus“ (1596), Anonymus (1607, „Der Prasser und der arme Lazarus“,) „Abel clamans“, „Pharao submersus“, „Nebocadnesar furens“, „N. somnians“, „Nimrod“ etc. ferner die Komödien: „Miles vagus s. mendicans“ (1597), „Cana,“ „Josephus“, „Studiosus Parisiensis“, „Cocus Romanus“, „Studiosus germanicus“ etc. In der Tragödie sucht er den Chor ganz nach antiker Weise zu verwenden, indem er neben dem gewöhnlichen Schlußgesang des Actes auch begleitende Reflexionen und Wechselreden des Chores mit den handelnden Personen einführt. Sein Hauptstreben geht auf Charakteristik. Seine Komödie ist größtentheils satirisches Sittenbild: so wendet sich der Miles vagus gegen das Treiben der vagabundirenden Soldaten (Hauptcharakter der überlieferte des miles gloriosus) und gegen die gewissenlose habgierige Wirtschaft katholischer Landpfarrer: beide saugen den Bauer aus. (Vgl. Back, Chronik von Eisenberg I. 321). Von seinen musikalischen Schriften ist nur eine „Isagoge musicae poeticae“ gedruckt (1581). Aber Walther fand in einem Manuscript des Autors, daß derselbe noch elf theoretische Werke sowie einige Bände Cantiones 4—8 voc. und Messen hat ediren wollen, führt auch die Titel derselben an.

Autor

Scherer u. v. Dommer.

Empfohlene Zitierweise

, „Avianus, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
